

...Das Denkmal wurde schließlich auf einem gotisierenden Steinsockel mittlerer Höhe montiert, gegenüber dem Jardin du Front Sud aufgestellt und am 3. Juni 1895 feierlich enthüllt.^[2] Erst nach dem Tode des Künstlers, im Jahr 1924, kam man der von Rodin angedachten niedrigen Aufstellung nach und entfernte den Sockel. Seit 1945 steht das Denkmal an seinem heutigen Platz vor dem Rathaus.



Die Bürger von Calais in der [Ny Carlsberg Glyptotek](#) in Kopenhagen

Le Monument aux Bourgeois de Calais (Das Denkmal für die Bürger von Calais) gilt als eines der wichtigsten Werke Rodins und der [impressionistischen](#) Plastik. In seinen kunstkritischen Schriften beschäftigte sich [Rainer Maria Rilke](#) eingehend mit ihr. Gleichzeitig ist sie ein Wendepunkt zugunsten der Demokratisierung des Denkmals, indem Rodin mittels einer Gruppe von sechs Individualplastiken auf Hauptfigur und -ansicht verzichtete, wie es auch seine Absicht war, das Denkmal wortwörtlich „vom Sockel zu holen“. Zur Aufhebung der Hierarchie zwischen Werk und Betrachter trug schließlich auch die [Gestik](#) und [Mimik](#) der Figuren bei, die anstelle eines vorbildhaften [heroischen](#) Gebarens vielmehr innere Bewegung und verzweifelte Stimmung ausdrückten. Rodin betont Hände und Füße, die gemeinhin Handlung symbolisieren, indem er sie vergrößert. Damit verleiht er dem Werk [expressionistische](#) Züge. Dies wird durch die zerlumpte Kleidung, welche die angespannten Muskeln durchscheinen lässt, zusätzlich betont. Alles scheint sich um die innere Anspannung der tragischen Helden zu drehen. Der Betrachter selbst wird zum Teil der Szene, wenn er sich, um das gesamte Werk zu erfassen, um die Skulptur bewegen muss. (Wikipedia)